

## Literatur, Musik und Austausch

René Wolff 11.10.2023 - 12:34 Uhr

### Szene in Burladingen



Rolf Beicher aus Trochtelfingen organisiert und netzwerkt für Künstler der Region. *Foto: Beicher*

Eine Lesungsreihe der besonderen Art verspricht das „Projekt.In.Tro.“, das in diesem Herbst im Musik- und Theater Gasthof Rössle gastiert.

Der Initiator Rolf Beicher hat es sich zur Aufgabe gemacht, regionalen Kunstschaffenden eine Bühne zu bieten. Bei der Veranstaltungsreihe „3-mal-2“ werden an drei Abenden jeweils zwei Schriftsteller im Rössle in Hörschwag ihre Werke präsentieren und dabei mit Live-Musik untermalt.

Den Anfang der Lesungsreihe machen Andrea Schatz aus Balingen und Rolf Beicher aus Trochtelfingen, die die Zuhörer in die Kindheits- und Jugendjahre im noch jungen Deutschland mitnehmen.



Andrea Schatz wird im Rössle in Hörschwag lesen.

Es folgen satirische Werke von Albrecht Reuß aus Pfullingen und poetische Verse von Michael Kramer aus Trochtelfingen. Den Abschluss bilden „alstarke“ Kriminalgeschichten von Martina Richter und Julian Letsche aus Sonnenbühl. Die gesamte Lesungsreihe beschäftigt sich dabei literarisch mit „Über Leben“, „Übers Leben“ und „Überleben“.

## **Er hilft dabei, Auftritte zu organisieren**

Der kreative Kopf hinter diesem Event, Rolf Beicher, gründete „Projekt.inTro.“ mit der Mission, Kunstschaffende aus der Region auf die Bühne zu bringen. Sein Ziel: eine Plattform zu schaffen, auf der regionale Künstler ihre Talente präsentieren können. „Innerhalb meines Projekts unterstütze ich Musiker, Autoren und andere Kunstschaffende dabei, Auftritte in der näheren Umgebung zu organisieren“, erklärt Beicher.

Der pensionierte Lehrer hat schon eine ganze Reihe von Projekten ins Leben gerufen, darunter die baden-württembergischen Jugendfilmfestivals, welche 20 Jahre in Reutlingen stattfanden oder auch ein E-Learning-Projekt. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Kiel, wo er ein Kurzfilmfestival startete, kam Beicher vor fünf Jahren zurück auf die Alb.

## **Ein besonderes Format geschaffen**

„Ich fragte mich, was ich in Trochtelfingen machen kann“, sagt Beicher. Sein Anfangsprojekt war ein Smartphonekurs für Senioren, aber sein Ehrgeiz trieb ihn weiter. „Mein Antrieb war, Größeres zu machen. Durch das Rössle in Hörschwag kam ihm dann die Idee, Lesungen zu organisieren“. Dabei wollte er nicht nur reine Leseabende gestalten, sondern ein besonderes Format schaffen, bei dem Lesung, Musik und Austausch miteinander kombiniert werden.

Auch in Zukunft hat Beicher mit „Projekt.In.Tro.“ noch viel vor. Er möchte nicht nur auf Literatur setzen, sondern auch Musiker und Impro-Theater-Künstler fördern und diese auf die Bühnen der Region holen. Die Zukunft des „Projekt.inTro.“ bleibt bewusst offen und dynamisch. Rolf Beicher unterstreicht: „Das Projekt ist in Bewegung und das liebe ich an dieser Arbeit“. Für ihn sei das Wichtigste, dass alle Beteiligten – Künstler, Publikum und Veranstalter – mit dem Ergebnis zufrieden sind und Freude haben. Daher sei die kontinuierliche Weiterentwicklung des „Projekt.In.Tro.“ auch ein wichtiger Bestandteil dessen.